

Herne stellt sich

QUER!



Wir rufen auf zur Teilnahme am

Sonntag, 13.Mai 2018 – 10:00 Uhr – vor dem Kulturzentrum

Erstmalig in ihrer von Nichtstun geprägten Geschichte veranstaltet die Herner AfD am 13.Mai in der „Gaststätte Zille“ (KUZ), am Willi-Pohlmann-Platz eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Islam und Antisemitismus“. Referent soll Hans-Thomas Tillschneider, Vorsitzender der völkisch-nationalistischen „Patriotischen Plattform“ der AfD sein. Tillschneider, dem auch Verbindungen zur „Identitären Bewegung“ nachgesagt werden gilt in rechtsextremistischen Kreisen als bestens vernetzt.

Die Einladung und der Auftritt dieses Rechtsauslegers in unserer Stadt, direkt gegenüber dem Shoah-Mahnmal, ist eine Provokation aller Demokratinnen und Demokraten.

**Dagegen setzen wir am 13.Mai ein Zeichen
für Vielfalt statt Einfalt!**

Die AfD ist nicht nur nationalistisch und rassistisch sondern auch extrem arbeitnehmer- und gewerkschaftsfeindlich. Sie steht u.a. für den Abbau von Rechten, die Erwerbstätige schützen, für Kürzungen bei Sozialausgaben, den Rückbau von Klimaschutzrechten, die Verschärfung des Abtreibungsverbots, für weitere Einschränkung von Bleibemöglichkeiten für geflüchtete Menschen und Annullierung der Ehe für alle sowie einen reaktionären Wandel in der Kultur- und Bildungspolitik.

Unsere Alternative heißt Solidarität!

Wir treten ein

- für ein respektvolles Miteinander, für Menschenwürde und Menschenrechte – gegen Rassismus, Nationalismus, Antisemitismus, Homophobie und Sexismus.
- für den Schutz von Flüchtlingen vor Krieg, Terror und Ausbeutung.
- für die Werte der Demokratie, gegen die Diffamierung demokratischer Institutionen und Medien.
- für eine solidarische Gesellschaft und für eine Politik des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit in Deutschland, Europa und der Welt!

